



Städtepartnerschaft

Meerbusch-Fouesnant



Verdienstkreuz für Rolf Cornelißen

Städtepartnerschaft ist sein Leben

„Nur gemeinsam Erlebtes bindet“

Von unserem Mitarbeiter Thomas Trappmann

„Monsieur Coco“ als Spitzname für den Begründer und unermüdlichen Motor der Städtepartnerschaft mit der bretonischen Gemeinde Fouesnant ist den begeisterten Teilnehmern der Begegnungen zwischen beiden Städten sowohl im heimischen Meerbusch wie in der mehr als 1000 Kilometer entfernten Partnergemeinde wohlbekannt. Seit nunmehr 15 Jahren ist der Strümpfer Rektor Rolf Cornelißen „die“ treibende Kraft, manche sagen sogar das „enfant terrible“, einer Städtefreundschaft, die anerkanntermaßen zu den bestfunktionierendsten Verbindungen zwischen deutschen und französischen Städten überhaupt gehört.

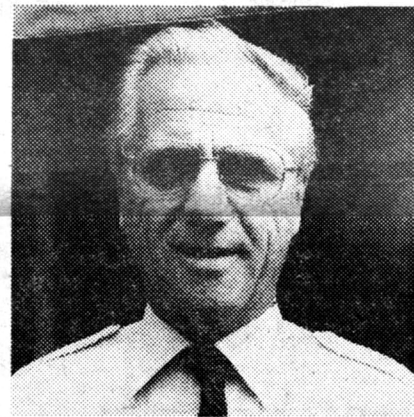
Dieser Ruf von Coco, der in diesen Tagen auch sein 25jähriges Dienstjubiläum als Leiter der Strümpfer Grundschule feiert, muß sich sogar bis ins Bundespräsidialamt in Bonn herumgesprochen haben, denn Bundespräsident Carstens verlieh dem nimmermüden Rektor für seine Arbeit zur

Völkerverständigung das Bundesverdienstkreuz am Bande, das Coco am heutigen Abend in der Lanker Teloy-Mühle überreicht wird.

Das Erfolgsrezept von Rolf Cornelißen und seiner Gattin Hildegard, die Coco immer treu zur Seite steht und ihn bei zu verrückten Ideen geschickt zu bremsen versteht, ist einfach: „Nur gemeinsam Erlebtes bindet“, zitiert Rolf Cornelißen das Motto seines französischen Partners Jean-Pierre Bazin, dem er in tiefer Freundschaft verbunden ist. Deshalb versuchen er und Jean-Pierre Bazin als Leiter der Jugendbegegnungen, unter den Jugendlichen den Samen auszustreuen, aus dem später dauerhafte Kontakte zwischen Deutschen und Franzosen erwachen sollen. „In diesem Sinn arbeiten wir konkret an den Beziehungen unserer Völker“, sagt Coco.

Um mit seinem Anliegen erfolgreich zu sein, war Coco immer auf Menschen angewiesen, die bereit waren, sich beispielsweise von dem Erlebnis der spontanen Gastfreundschaft der Menschen in Fouesnant „anstecken“ zu lassen; einer Gastfreundschaft, die Rolf Cornelißen bei seinem ersten Besuch in der Bretagne im Jahr 1967 entgegenschlug und die alle Meerbuscher in Fouesnant aufs Neue erleben.

Daß sich die gemeinsamen Erlebnisse nicht nur auf Feiern beschränken dürfen, versucht Coco besonders den Jugendlichen nahe zu bringen. Dazu gehöre auch das gemeinsame Alltagsleben und die offene Diskussion geschichtlicher Tatsachen. Gerade letzteres bleibe aber oft auf der Strecke weil es vielen jungen Leuten am Wissen über die eigene kulturelle Herkunft fehle. Dafür mehr Bewußtsein zu schaffen, sieht Coco als sein vorrangiges Ziel an.



Rolf Cornelißen

Um neue Ehepaare bemüht

Der Strümpfer Klaus Jürgen, seit zwei Jahren verantwortlich für den Erwachsenen Austausch, ist ein echtes Kind der Partnerschaft: 1979 machte er zusammen mit seiner Frau Urlaub in Fouesnant, als sich die Meerbuscher Erwachsenengruppe unter Leitung von Gerhard Räppel zum Austauschbesuch dort aufhielt. Das Ehepaar Jürgen wurde eingeladen, an gemeinsame Unternehmungen der Gruppe teilzunehmen und war von der herzlichen Atmosphäre sofort angetan.

Inzwischen ist Jürgen „mit ganzen Herzen bei der Sache“. Gemeinsam mit zwei Helfern betreut er die fast 30 Ehepaare, die regelmäßig am Austausch teilnehmen und ist nach eigenen Worten „bemüht, immer neue Paare in unseren Kreis aufzunehmen“. Interessenten nimmt er am liebsten zuerst mit nach Fouesnant, um sie dort von dem Austausch zu begeistern. TT



Klaus Jürgen



Die Bewohner von Fouesnant wissen, wo es lang geht, wenn sie nach Meerbusch fahren wollen, seitdem die Gemeinde vor kurzem einen Wegweiser am östlichen Stadtrand direkt neben dem Partnerschaftsschild aufgestellt hat. Bilder (4): Thomas Trappmann

Louis Le Calvez 30 Jahre im Amt

„Bescheidener Arbeiter“

Ein äußerst seltenes Jubiläum feierte am vorletzten Wochenende der Bürgermeister von Fouesnant, Louis Le Calvez: 35 Jahre lang gehörte der



Louis Le Calvez (links) legte zu seinem Jubiläum eine Kranz nieder. Bild: Bazin

„erste Bürger“ seiner Stadt dem Gemeinderat an, seit 1952 ist er zudem als „Maire“ Chef dieses Gremiums und zugleich der Verwaltung von Fouesnant. Aus diesem Anlaß wurde Louis Le Calvez in einer Feierstunde als „bescheidener, aber wirksamer Arbeiter“ gewürdigt. In seiner Amtszeit habe sich Fouesnant zum führenden Touristenzentrum des Départements Finistère entwickelt, betonte ein Vertreter des Gemeinderats.

Glückwünsche aus Meerbusch überbrachte dem Bürgermeister Rektor Rolf Cornelißen, der es sich nicht hatte nehmen lassen, trotz der großen Distanz von fast 1100 Kilometern zwischen den Partnerstädten an der Feier teilzunehmen. Er rief Louis Le Calvez zu: „Sie sind der Begründer unserer Partnerschaft und Meerbusch ist Ihnen dafür dankbar.“ TT

Offene Ohren für Sport

1300 Teilnehmer bei elf Begegnungen hat Heinz Krotz als Verantwortlicher für den Sportler Austausch gemeinsam mit Karl Davids in einer Erfolgsbilanz gezählt. 1971 hatte der aktive Osterather die Idee zu dem Kontakt, die bei Rat und Verwaltung, sowie in der Partnerstadt auf offene Ohren stieß. Ein Jahr später fand das erste Treffen mit Fußballern, Leichtathleten, Tennis- und Tischtennis-Spielern statt. Seitdem gehören diese Begegnungen zu den festen Terminen im Partnerschaftskalender.

Die Auswahl der Teilnehmer im Alter von zwölf bis 16 Jahren an den Sportwettkämpfen liegt bei den Vereinen im Stadtgebiet. Heinz Krotz ist besonders bemüht, daß immer neue Jugendliche am Austausch teilnehmen. Im nächsten Jahr sollen auch Hand- und Volleyball-Spieler in den Kreis einbezogen werden. TT



Heinz Krotz